

Reise ins Wunderland

Ein Mann fand ein Buch, das er ganz schnell wieder vergaß. Für ihn war es langweilig, denn wer interessiert sich schon für Schlösser, Riesen und Prinzessinnen. So schmiss er das Buch einfach wieder in die Ecke, dort hin, wo es Jonas fand. Der hob es auf, machte zwei Finger nass und blätterte Seite um Seite um. Ritter hoch zu Ross, Zwerge mit weißen Bärten, Hexen in wunderlichen Häusern, all das sah er mit großen Augen. Und sofort fing er an zu lesen von bösen Feen und guten Geistern, von Eseln und von Gänsen, von ärmlichen Hütten und großen Palästen. Jonas fand in all diesen Geschichten ein Wunderland, in das er nur zu gerne verschwand. Der Mann, der hatte all die Märchen längst vergessen, doch Jonas verpasste nur zu oft sein Abendessen, bis die Mutter ungeduldig rief und schimpfte, dass er schon wieder zu spät komme.